

# SAMENBOMBEN



= kleine Kugeln aus Erde und Samen.  
Wo man sie hinwirft, sprießen bald  
schöne Blumen.

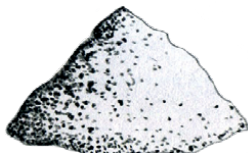
## Ihr braucht:

- Eine Schüssel zum ‚Teig‘ anrühren
- Wasser
- Kompost- oder Blumenerde (schön fein, eventuell sieben)
- Tonerde, Tonpulver, Urgesteinsmehl, Heilerde oder Katzenstreu aus Ton
- Samen zum Beispiel von Sonnenblumen, Malven, Kornblumen, Tagetes oder Ringelblumen (von vielen Pflanzen kann man im Sommer und Herbst selbst die Samen einsammeln).
- Wasser



## Es geht los:

Je nachdem, wie viele Kugeln Ihr machen wollt kommen jetzt in die Schüssel ungefähr in diesem Verhältnis:



Erde



Ton



Samen

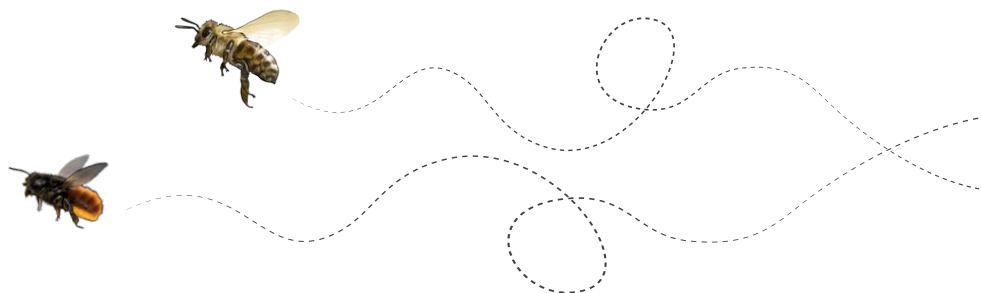
Der Ton wirkt dabei wie ein Klebstoff und hält die Kugel zusammen. Nun gebt Ihr Wasser hinzu, bis sich die Masse gut kneten lässt. Dann formt Ihr etwa Tischtennisball große Kugeln. Anschließend etwa zwei Tage trocknen lassen. Fertig.

Und nun los und Blumen säen – werfen, rollen oder legen.

Oder packt sie hübsch ein und verschenkt sie an Eltern, Verwandte oder Freunde.

## Tipps:

Verteilt die Samenbomben kurz bevor es regnet. Oder gießt sie, damit sie keimen können. Alle Pflanzen brauchen Wasser. Wenn Ihr die Blumen auch weiterhin betreut und bei Trockenheit gießt, werden sie um so schöner.



**Pindactica**  
Lernen kann man überall